

Oldtimer drehen Schleife durch den Frankenwald

Marktredwitz – Das zehnte Jubiläum ihrer Euregio-Egrensis-Classic haben die Verantwortlichen des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz im vergangenen Jahr so souverän über die Bühne gebracht, wie auch in allen anderen neun Jahren vorher. Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Verantwortlichen mit der 11. Ausgabe am 9. September die nächste Dekade in Angriff nehmen.

Und die Macher um den Fahrleiter Wolfgang Bareuther (Marktredwitz) haben sich für den Beginn der neuen Dekade auch eine ganz andere, neue Streckenführung ausgedacht, „dort, wo wir dieses Jahr fahren, waren wir in all den Jahren noch nie“, so Bareuther in einem Pressegespräch.

Denn die Streckenführung geht vom Start- und Zielort Marktredwitz aus über Hochfranken in den Frankenwald und durch das Fichtelgebirge zurück nach Marktredwitz. Die Mittagspause wird im Berggasthof

„Bauernhannla“ in Wilhelmstal eingenommen, und für den Nachmittagskaffee erklimmen die Euregio-Egrensis-Teilnehmer den Waldstein und begeben sich hier ins Waldsteinhaus.

Nach der administrativen und technischen Abnahme von Papieren und den Fahrzeugen ab 8 Uhr im Hof des Meister-Bär-Hotels in Marktredwitz und der Fahrerbesprechung um 9 Uhr fahren die Teilnehmer in die Marktredwitzer Fußgängerzone, wo vor dem Historischen Rathaus ab 9.30 Uhr der Start in Minutenabständen erfolgt.

Nennungen können noch bis zum heutigen Samstag abgegeben werden, das Startgeld beträgt 60 Euro für den Fahrer und 30 Euro für jeden Beifahrer. Weitere Informationen sowie alle notwendigen Anmeldeformulare und die Ausschreibung gibt es im Internet unter

www.msc-marktredwitz.de



Am 9. September begeben sich die Oldtimerfreunde bei der Euregio-Egrensis-Classic wieder auf Tour.

Foto: Plietsch